

Kommunale  
Jobcenter –

**Stark.  
Sozial.  
Vor Ort.**

## VIelfALT

### Wir helfen beispielsweise

- der alleinerziehenden Mutter, die den beruflichen Wiedereinstieg plant,
- dem Geflüchteten, der nach Anerkennung eine Arbeit sucht,
- der Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zum Lebensunterhalt reicht,
- der Akademikerin, die ihre erste berufliche Herausforderung sucht,
- dem 60 Jährigen, der trotz jahrzehntelanger Berufserfahrung arbeitslos wurde und einen neuen Job sucht,
- dem Gehandicapten, die bisher keinen Zugang in den Arbeitsmarkt fand,
- und auch der 40 Jährigen, deren Selbständigkeit gescheitert ist und bei der eine Privatinsolvenz ansteht.

### Impressum:

Stand: September 2019

Herausgeber: Kreis Gütersloh

Redaktion: Jobcenter Kreis Gütersloh



**Zahlen**Daten**Fakten**  
2018



Kommunale  
Jobcenter –

**Stark.  
Sozial.  
Vor Ort.**

**Das Jobcenter  
Kreis Gütersloh ist  
verlässlicher Partner  
für Menschen und  
Wirtschaft im  
Kreis Gütersloh**

#### UNSERE ZIELSETZUNG:

- Fachkräfte entwickeln,
- Arbeitskräfte vermitteln
- Teilhabe sichern

So stellen wir uns den  
Anforderungen der  
modernen Arbeitswelt!

## FÜR WEN SIND WIR DA?

Leistungsberechtigte (Ø 2018)

9.270 Bedarfsgemeinschaften (BG)

19.427 Personen

davon 13.000 Erwerbsfähige und 6.920 Kinder unter 18 Jahren

## ANTRAGSGRÜNDE (Auswahl)

- 15 % Zuzug aus anderer Kommune
- 13 % im Anschluss an Asylbewerberleistungen
- 13 % ohne oder mit zu geringem Einkommen
- 10 % im Anschluss an Arbeitslosengeld-I-Bezug

## DURCHSCHNITTLICHE LEISTUNGEN (Ø 2018)

- 953,28 Euro durchschnittlich pro Haushalt  
davon:
- 376,77 Euro Unterkunft und Heizung
- 363,69 Euro Lebensunterhalt (Regelsatz)
- 160,30 Euro Sozialversicherung



## Ein Monat im Jobcenter Kreis Gütersloh

Die 287 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in 2018 in jedem Monat

- 682 Neuantragsteller betreut und 750 Leistungsfälle abgeschlossen
- rd. 3,4 Mio. Euro Arbeitslosengeld II ausgezahlt und somit den Lebensunterhalt für rd. 9.270 Familien im Kreis Gütersloh sichergestellt
- rd. 285 Leistungsberechtigte in Arbeit oder Ausbildung integriert
- rd. 645 passgenaue Förderungen durchgeführt, und damit für viele Menschen neue Perspektiven geschaffen
- rd. 856 Anträge für Bildung und Teilhabe bearbeitet und die Teilnahme von vielen Kindern am sozialen und kulturellen Leben gesichert
- 88 Widersprüche und sozialgerichtliche Verfahren bearbeitet

